[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/52972 vom 27.04.2024]

Objekt:	Gitarrenlaute aus Konz
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Musikinstrumente
Inventarnummer:	HR / 01 / 2020

Beschreibung

Die Gitarrenlaute ist ein Zupfinstrument aus der Familie der Schalenhalslauten. Weitere Bezeichnungen für dieses Instrument sind Deutsche Laute, Wandervogellaute, Rundlaute, Lautengitarre oder Zupfgeige, auch Bastardlaute. Sie firmiert als Folkloreinstrument und war als solches im deutschen Sprachraum eines der am weitesten verbreiteten Musikinstrumente des frühen 20. Jahrhunderts und wurde zu einem deutschen Nationalinstrument. (Quelle Wikipedia)

Die Rundbauchlaute enthält keine Zettel eines Herstellers, und besitzt die meistverbreitete Form diese Instrumente und eine Mensur von 61 cm. Sie besitzt einen tropfenförmigen Körper mit 11 Spänen aus Nussbaum. Die Rosette aus Fichtenholz des Schalllochs mit klassischer Ornamentik ist aus der Fichtenholzdecke eingesetzt.
Das Instrument ist 94 cm lang, an der breitesten Stelle 31 cm breit und 13 cm hoch. Es besitzt einen gerade angesetzten schmalen Fensterwirbelkasten (19cm Länge, 5 cm Breite) und Gitarren-Metallwirbel. Das 27 cm lange Griffbrett ist nur etwa 1 cm in den Körper eingelassen. Das Instrument besitzt 14 feste Bünde (davon 9 auf dem Griffbrett) und (Stand 2019) Metallsaiten, was kaum dem Originalzustand entsprechen dürfte. 6 Saiten, Gitarrenstimmung.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz (Fichte, Nussbaum), Metall
Maße:	Länge: 94 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 31 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1940-1960
	wer	

	wo	Konz
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wandervogel
	wo	

Schlagworte

- Gitarrenlaute
- Musikinstrument
- Zupfinstrument